

GRÜNDUNGS- UND ENTWICKLUNGSBERICHT

EINBLICK IN UNSER ERSTES JAHR





Neue Wege für
mehr Lebensqualität –
Extraluft

IMPRESSUM

Stiftung Extraluft gGmbH

Herbert Fanese
Hildegard-von-Bingen-Straße 5
64653 Lorsch

Tel: (+49) 6251-86167-54

Fax: (+49) 6251-86167-99

E-Mail: fanese@stiftung-extraluft.de

www.stiftung-extraluft.de

Redaktion und Gestaltung: Agentur Zielgenau GmbH

Stand: Oktober 2026

Schenken Sie Extraluft

Für mehr Leben, mehr Teilhabe, mehr Würde

Wir stärken Betroffene und ihre Familien mit Wissen, Hilfe und Perspektiven.

Die Stiftung Extraluft gGmbH unterstützt Menschen, die außerklinische Intensivpflege (AKI) erhalten – mit und ohne Beatmung – und oft mit schweren Einschränkungen leben. Viele von ihnen sind dauerhaft auf technische Hilfe angewiesen, kämpfen mit neurologischen Erkrankungen, eingeschränkter Mobilität und sozialer Isolation. Ihre Lebensqualität hängt nicht nur von medizinischer Versorgung ab, sondern auch von menschlicher Nähe, Teilhabe und gezielter Unterstützung.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie konkrete Hilfe: von der Finanzierung eines barrierefreien Fahrzeugs über tiergestützte Therapie bis hin zur würdevollen Begleitung am Lebensende.

Ihre Unterstützung zählt – und wirkt!

UNSERE VISION

Menschen mit neurologischen Atemstörungen oder Atemerkrankungen sollen – auch bei außerklinischer Beatmung – aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir setzen uns dafür ein, dass individuelle Möglichkeiten genutzt und Barrieren abgebaut werden, um Teilhabe und Lebensqualität nachhaltig zu fördern.

UNSERE MISSION

Stiftung Extraluft gGmbH setzt sich für Menschen ein, die außerklinische Intensivpflege (AKI) erhalten – mit und ohne Beatmung – sowie für ihre Angehörigen und Pflegenden. Dort, wo die Leistungen der Regelversorgung nicht mehr ausreichen, bieten wir bedarfsgerechte Unterstützung, die das ganzheitliche Wohlbefinden stärkt und die gesellschaftliche Teilhabe fördert. Wir entlasten Angehörige und stärken familiäre sowie soziale Unterstützungsnetzwerke – damit niemand allein atmen muss.



SACHSPENDEN, GELDWERTE LEISTUNGEN UND KNOW-HOW IM ERSTEN WIRKUNGSJAHR

AUFTRAG UND ZIEL DER STIFTUNG EXTRALUFT

Die Stiftung Extraluft unterstützt Menschen mit neurologischen Atemstörungen oder Atemerkrankungen und deren Angehörige. Sie sollen – auch bei außerklinischer Beatmung – aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die Stiftung setzt sich mit ihren Angeboten dafür ein, dass Teilhabe und Lebensqualität nachhaltig gefördert werden sowie Aufklärungs- und Informationsarbeit geleistet werden.

PROFESSIONELLE STRUKTUREN ALS FUNDAMENT NACHHALTIGER ARBEIT

Ein wesentlicher Baustein für die nachhaltige Entwicklung der Stiftung ist die professionelle Begleitung im administrativen und steuerrechtlichen Bereich. Das erfahrene Steuerbüro Andreas Strauch in Wald-Michelbach übernimmt für die Stiftung Extraluft die komplette laufende Buchhaltung, die Bilanzierung sowie die Beratung in allen steuerrechtlichen Belangen der gemeinnützigen gGmbH. Diese Pro-bono-Leistungen stellen sicher, dass die Stiftung rechtssicher, transparent und effizient arbeitet. Gleichzeitig ermöglichen sie es, personelle und finanzielle Ressourcen konsequent auf die inhaltliche Arbeit mit Betroffenen und Angehörigen zu konzentrieren. Der geldwerte Vorteil dieser Leistungen lässt sich auf Basis marktüblicher Honorare auf einen Betrag im mittleren vierstelligen Bereich pro Jahr schätzen.

WIRKUNG ENTSTEHT DURCH VIELFÄLTIGE UNTERSTÜTZUNG

Neben finanziellen Zuwendungen an die Stiftung Extraluft gGmbH bilden Sachspenden, geldwerte Leistungen und fachliches Know-how eine zentrale Grundlage der Stiftungsarbeit. Gerade im ersten Wirkungsjahr haben diese Unterstützungsformen entscheidend dazu beigetragen, tragfähige Strukturen aufzubauen und qualitativ hochwertige Angebote umzusetzen. Der vorliegende Wirkungsbericht zeigt, welche Leistungen die Stiftung Extraluft erhalten hat und welche Wirkung daraus entstanden ist.



UNTERSTÜTZUNG VON ANGEHÖRIGEN ENTLANG VON THERAPIE UND PFLEGE

Ein weiterer zentraler Wirkungsbereich betrifft die gezielte Unterstützung von Angehörigen. In Zusammenarbeit mit dem Neurologischen Therapiezentrum Bergstraße (NTZ) erhalten Angehörige kostenfreie beziehungsweise vergünstigte Beratungsangebote, die sich am jeweiligen Therapieverlauf orientieren. Diese Beratung hilft Familien, therapeutische Prozesse besser einzuordnen, Entscheidungen fundiert zu treffen und eigene Belastungsgrenzen wahrzunehmen.

Ergänzend dazu unterstützt das FachPflege-Zentrum Bergstraße (FPZ) Angehörige von Betroffenen durch Beratung im Pflegekontext. Thematisiert werden unter anderem Pflegeorganisation, Leistungsansprüche sowie Entlassungsmöglichkeiten. Diese Angebote schließen eine wichtige Lücke zwischen medizinischer Versorgung und der komplexen Alltagsrealität der Familien und stärken den ganzheitlichen Ansatz der Stiftung Extraluft.

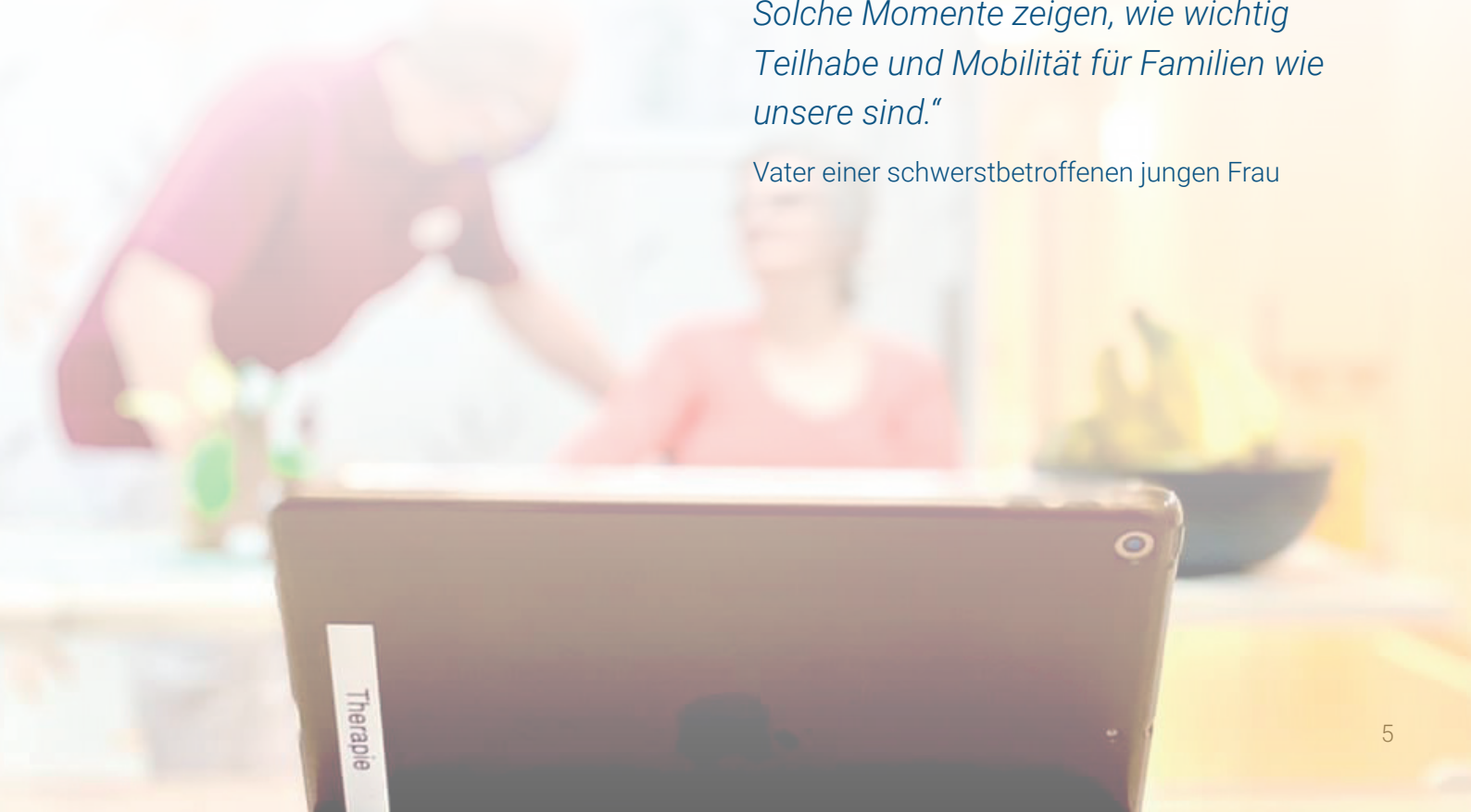
Vier Expertensprechstunden für Angehörige werden in 2026 von Mitarbeitenden des NTZ und FPZ gestaltet und abgehalten.

SACHSPENDEN ERHÖHEN REICHWEITE UND HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Auch Sachspenden leisten einen unmittelbaren Beitrag zur operativen Arbeit der Stiftung Extraluft. So wurde der Stiftung ein PKW in Form eines Busses von Dr. Danne, einem Angehörigen, als Sachspende zur Verfügung gestellt. Dieser wird für Fahrten zu Beratungsterminen, Netzwerk- und Kooperationsgesprächen sowie für den Transport von Materialien genutzt. Der Bus erhöht die Reichweite der Stiftung, erleichtert persönliche Begegnungen und trägt dazu bei, Angebote flexibel und bedarfsgerecht umzusetzen.

„Meine Tochter liebt das Wasser. Dass wir heute gemeinsam ins Schwimmbad fahren konnten, war für uns etwas ganz Besonderes. Dank des rollstuhlgerechten Busses und der Einweisung konnte ich sie selbst fahren und wir waren ein Stück unabhängiger. Für ein paar Stunden konnten wir einfach Vater und Tochter sein und einen schönen Tag miteinander verbringen. Solche Momente zeigen, wie wichtig Teilhabe und Mobilität für Familien wie unsere sind.“

Vater einer schwerstbetroffenen jungen Frau



FACHLICHES KNOW-HOW FÜR BETROFFENE IN KOMPLEXEN LEBENSLAGEN

Ein Arbeitsbereich der Stiftung Extraluft liegt in der Unterstützung von Schädel-Hirn-Patient:innen in akuten oder komplexen Lebenssituationen. Die Stiftung Extraluft profitiert hierbei von kostenfreien Beratungsleistungen des Bundesverband Schädel-Hirnpatienten in Not e.V. sowie dem Zugang zu spezialisierten Netzwerken, Fachmagazinen und fundierten Fachauskünften. Diese Unterstützung ermöglicht es, Ratsuchende zeitnah, individuell und qualifiziert zu begleiten und sie an passende Stellen weiterzuvermitteln.

GELDSPENDEN, ZUSCHÜSSE UND REGIONALE UNTERSTÜTZUNG

Neben Sachspenden und fachlichem Know-how erhielt die Stiftung Extraluft im ersten Wirkungsjahr eine Gesamtsumme in Höhe von 123.644 € Euro an Spenden, Zuschüssen und Fördermitteln. Diese Geldzuwendungen bilden eine wichtige finanzielle Grundlage für die operative Arbeit der Stiftung und werden unmittelbar für Beratungsangebote, Netzwerkarbeit und den weiteren Aufbau der Stiftungsstrukturen eingesetzt.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Rimbach Dres. Leutgeb, Modl und Pielsticker, die die Stiftung Extraluft mit einer Geldspende in Höhe von 750 Euro unterstützt hat. Darüber hinaus trug die Praxis durch aktive Kommunikation im Praxisumfeld zur Sichtbarkeit der Stiftung bei und stärkte damit die Verbindung zwischen medizinischer Versorgung und ergänzenden Unterstützungsangeboten.

GESAMTEINSCHÄTZUNG UND AUSBLICK

Ein der Gesamtschau zeigt sich, dass die Wirkung der Stiftung Extraluft im ersten Wirkungsjahr maßgeblich durch das Zusammenspiel von Geldspenden, Sachspenden und geldwerten Leistungen ermöglicht wurde. Insbesondere die Pro-bono-Unterstützung und die fachlichen Kooperationen erlauben es der Stiftung, mit begrenzten finanziellen Mitteln eine hohe Qualität und Reichweite zu erzielen. Wirkung entsteht dabei nicht allein durch finanzielle Ressourcen, sondern durch engagierte Partnerschaften, geteiltes Wissen und gemeinsames Verantwortungsbewusstsein.

Für die kommenden Jahre plant die Stiftung Extraluft, ihre Beratungsangebote für Angehörige und Betroffene weiter auszubauen, Kooperationen zu vertiefen und neue Partner zu gewinnen.

Zwei Beispiele, die aufzeigen, wie zusätzliche Möglichkeiten geschaffen wurden, wo die reguläre Versorgung an ihre Grenzen stößt:

1. Private Großspende zur Sicherung der tiergestützten Therapie

Eine private Großspende in Höhe von 10.000 € wurde uns ausdrücklich zweckgebunden für die tiergestützte Therapie zur Verfügung gestellt. Durch diese großzügige Unterstützung können wir dieses wertvolle zusätzliche Therapieangebot bis einschließlich Dezember 2027 finanziell sicherstellen.

2. Zweckgebundene Spende aus „Cycling for Charity“

Weitere 12.000 € aus der Radsportveranstaltung „Cycling for Charity“ sind zweckgebunden für die Anschaffung eines speziellen Therapiegerätes vorgesehen, welches nicht durch die Krankenkassen übernommen wird. Dieses Gerät soll insbesondere schwerstbetroffenen Menschen zugutekommen, die aufgrund ihrer erheblichen körperlichen Einschränkungen nicht mehr in einem Rollstuhl mobilisiert werden können.



extra luft

Stiftung Extraluft gGmbH

Hildegard-von-Bingen-Straße 5
64653 Lorsch

Tel: (+49) 6251-86167-54

Fax: (+49) 6251-86167-99

info@stiftung-extraluft.de

www.stiftung-extraluft.de

Spendenkonto

Sparkasse Starkenburg

Stiftung Extraluft gGmbH

IBAN: DE14 5095 1469 0000 0600 57

Oder spenden Sie ganz einfach
online über unsere Website:

[**www.stiftung-extraluft.de/spenden**](http://www.stiftung-extraluft.de/spenden)



A handwritten signature in blue ink, reading 'Herbert Fanese', positioned above the printed name.

Herbert Fanese

Gründer & ehrenamtlicher Geschäftsführer
Stiftung Extraluft gGmbH

